

Der Weg zum Therapiebegleithund



1. Eignungstest

Voraussetzungen:

- Das Mindestalter des Hundes beträgt 15 Monate
- Der Hundeführer / die Hundeführerin muss das 18. Lebensjahr vollendet haben
- Eine bestandene BH oder höhere Prüfung ist zwar nicht vorgeschrieben, aber dringend empfohlen

Der **Eignungstest** wird von den "Therapiehunden Salzburg" selbst durchgeführt.

2. Ausbildung zum Therapiebegleithund

Voraussetzungen:

- bestandener Eignungstest
- „kleines“ Gesundheitszeugnis
- Serologische Untersuchung bei Hunden, die aus Mittelmeerländern stammen

Die Ausbildung zum Therapiebegleithund besteht aus 4 Modulen:

- **Modul 1 - "Teamwork"** (Mensch-Hund Beziehung)
- **Modul 2 - "Workshop"** (praktisches Arbeiten und der Umgang mit besonderen Menschen)
Dieses Modul beinhaltet auch mindestens ein verpflichtendes Seminar („Kreativer Workshop im tiergestützten Setting“)
- **Modul 3 - "Theorie"**
- **Modul 4 - "Einsätze"**

Modul 1 und 2 sind untrennbar und können nur zusammen gebucht werden!

3. Freigabe zur Prüfung durch die TrainerInnen

Voraussetzungen für die Freigabe zur Prüfung:

- positiv absolvierter Eignungstest
- das Mindestalter des Hundes beträgt 24 Monate
- das Mindestalter des Hundeführers/der Hundeführerin beträgt 18 Jahre
- mindestens 12 bestätigte Trainingseinheiten aus Modul 1/Modul 2
- Teilnahme an Modul 3 - Theorie
- Teilnahme an mindestens einem Seminar („Kreativer Workshop im tiergestützten Setting“)
- 8 Einsätze in 2 verschiedenen Einrichtungen

4. Schriftliche Theorieprüfung

Die Prüfung (Multiple Choice Test) wird von uns im Rahmen eines Trainings abgenommen.

5. Staatlich anerkannte Überprüfung durch das Messerli Forschungsinstitut

Voraussetzungen:

- positiv absolvierte Theorie-Prüfung
- positiv absolvierte Ausbildung und Theorie-Prüfung & Freigabe durch die TrainerInnen

Weitere Details zur Ausbildung und den Kosten sowie aktuelle Termine unter:

<https://therapiehunde-salzburg.at/>